

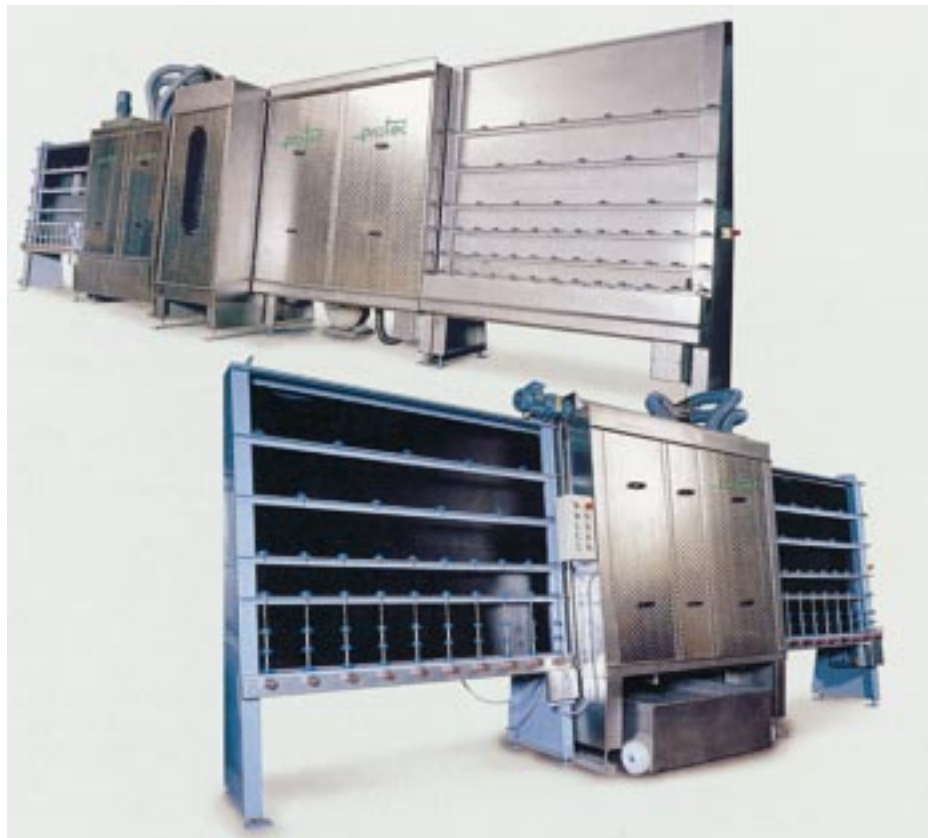
## „Klares Glas lebt länger“

Mit diesem Versprechen beschreibt das Glasmaschinenbau-Unternehmen aus Kierspe eine Oberflächenversiegelung auf molekularer Basis, die vor allem den hohen Kostenaufwand bei der Reinigung strapazierter Glasflächen deutlich reduzieren soll. Um dem steigenden Bedarf an beschichtetem Glas zu begegnen, bietet der Hersteller für die Verarbeiter solcher Gläser eine programmgesteuerte Beschichtungsanlage zur Veredelung von Glasoberflächen an.

„Mit und ohne Protec-Gasbeschichtung hergestellt... dieser Effekt soll jedem Betrachter von selbst auffallen, wenn er Structural Glazing-Fassaden an modernen Bauten, Wintergärten, Fenster- und Türscheiben, Duschkabinen begutachtet – und große Qualitätsunterschiede in Bezug auf Klarheit, Sauberkeit und Pflegeaufwand feststellt“, so der Wunsch des Maschinenherstellers. Denn mit einer neu entwickelten Anlage zur Beschichtung von Glasoberflächen kann nach Herstellerangaben Glas zukünftig dauerhaft vor Schmutz und schädlichen Umwelteinflüssen geschützt werden.

Aufgrund mehrerer Anfragen diverser Materialhersteller aus der Chemie und Anwender aus der Glasbranche hat die Protec Maschinenbau GmbH unter dem Namen „Proview“ eine automatische Beschichtungsanlage entwickelt. Das verwendete Prinzip vereinfacht das Auftragen einer Polymer-Schutzschicht auf das Glas stark. Denn bisher mußte das High-Tech-Polymer sehr zeit- und kostenaufwendig von Hand aufgetragen werden und gereinigt werden.

Das zur Oberflächenbeschichtung benötigte Material beschichtet die



Glasbeschichtungsanlage „Proview“

Bild: Protec

Glasoberfläche, indem sie mit ihr chemisch reagiert. Wie ein durchsichtiger Film liegt die Schutzschicht auf dem Glas. Dies hat den Effekt, daß Tropfen sofort abfließen, Schmutz sich nicht festsetzen kann, aggressive Umwelteinflüsse die Oberfläche des Glases nicht angreifen können.

Die automatische Anlage „Proview“ enthält eine Maschine zum Waschen und Trocknen von planem und gewölbtem Glas, ein Beschichtungssystem, eine Trocknungszone sowie ein kombiniertes Hochdruck-, Reinigungs- und Trocknungssystem. Als besonderer Vorteil dieser geschlossenen Beschichtungsanlage muß hervorgehoben werden, daß sie Mensch und Umwelt von chemischen Einflüssen entlastet, wie sie bei der manuellen Methode entstehen.

In der kombinierten Wasch- und Trockenanlage wird das Glas mittels rotierenden Bürsten gewaschen und

anschließend getrocknet. Danach wird in dem ebenfalls geschlossenen Beschichtungsteil – mit integrierter Absaug- und Filtereinrichtung – die Chemikalie durch feststehende Sprühdüsen aufgetragen. Bei einer Temperatur von 60 °C wird die Beschichtung getrocknet. Anschließend wird das überflüssige Material im Hochdruck-Reinigungsbereich der Anlage mit Wasser entfernt und zum Schluß wieder getrocknet.

Das so veredelte Glas kann dann sofort weiterverarbeitet werden.

Protec Maschinenbau GmbH  
58566 Kierspe  
Fax (0 23 59) 91 59 23  
protec-heiden@come-on.de

